

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 4. Auflage VII

Vorwort zur 3. Auflage VIII

Vorwort zur 1. Auflage IX

Abbildungsverzeichnis XVII

I. Einleitung: Über dieses Buch 1

1. Inhaltliche Abgrenzung 1

2. Formale und allgemeine Aspekte 5

II. Prähistorische Archäologie: Zur Bestimmung einer Wissenschaft 7

1. Charakter, Gegenstand, Zielsetzung 7

2. Kulturanthropologische Dimension 12

3. Akademisches Fach 17

4. Selbstverständnis 21

III. Stein – Bronze – Eisen: Das Dreiperiodensystem 29

1. Ungegliederte Vorzeit 29

2. C.J. Thomsen 31

3. J.F. Danneil und F. Lisch 34

4. Popularisierung 35

5. Heutige Bedeutung 38

6. Über Periodisierung 40

IV. Funde und Befunde: Zur Systematik urgeschichtlicher Quellen 44

1. Definition und Systematik historischer Quellen 44

2. Definition und Systematik urgeschichtlicher Quellen 49

3. Konzept des Geschlossenen Fundes	52
4. Hauptkategorien urgeschichtlicher Quellen	54
a) Einzelfunde	54
b) Gräber	55
<i>Bestattungsritus 56 / Bestattungsform 59 / Grabform 67 / Grabort 73 /</i> <i>Sonderbestattungen 73</i>	
c) Siedlungen	74
d) Horte	78
e) Kultstätten	83
f) Werkplätze	87
<i>Rohmaterialgewinnung 87 / Rohmaterialverarbeitung 88 / Gewinnung und</i> <i>Aufbereitung pflanzlicher Nahrung 88 / Gewinnung und Aufbereitung tierischer</i> <i>Nahrung 89</i>	
g) Verkehrsmittel und Verkehrseinrichtungen	90
h) Felsbilder	90
i) Weitere Quellengattungen	93

V. Die Hinterlassenschaften und ihr Aussagewert:

Struktur und Kritik urgeschichtlicher Quellen

1. Struktur	102
2. Aussagepotential	104
3. Quellenaufbereitung und Quellenkritik	107
4. Äußere Quellenkritik (Kritik der Quellenüberlieferung)	108
5. Innere Quellenkritik (Kritik des Quellenwertes)	112
6. Innere Quellenkritik auf regionaler Grundlage	114
a) H. J. Eggers	114
b) W. Torbrügge	119

VI. Über das Ordnen archäologischen Materials:

Klassifikation zwischen Notwendigkeit und Selbstzweck

1. Archäologie und Klassifikation	125
2. Analytische und synthetische Klassifikation	126
3. »Merkmal« als archäologisches Konzept	131
4. »Typ« als archäologisches Konzept	136
5. Typen von Typen	142
6. Klassifikation, Heuristik und Realität	145

VII. Über Zeit und Altersbestimmung: Relative und absolute Chronologie

1. Konzept der Zeit	149
2. Konzept der relativen Chronologie	152

3. Grenzen relativ-chronologischer Differenzierung	157
4. Konzept der absoluten Chronologie	162

VIII. Vom Liegenden zum Hangenden: Die Stratigraphische Methode

1. Entwicklung	165
2. Archäologie und Stratigraphische Methode	169
3. Grundlagen	175
4. Grundbegriffe	177
5. Bedeutung	181

IX. Materielle Variabilität und relative Chronologie:

Die ›Typologische Methode‹

1. Stufengliederung der Nordischen Bronzezeit	183
2. Grundprinzipien der Typologischen Methode	188
3. Typologie ohne Evolutionismus	196

X. Zeit und das Prinzip der Assoziation:

Kombinationsstatistik und andere Seriationsverfahren

1. Geschichte und Bedeutung archäologischer Seriation	203
2. Voraussetzungen und Grundstruktur der Kombinationsstatistik	208
3. Korrespondenzanalyse und verwandte Verfahren (von Nils Müller-Scheeßel)	221
a) Vorgehensweise und Interpretation	222
b) Fallbeispiel 1	229
c) Fallbeispiel 2	232
d) ›Verwandte‹ der Korrespondenzanalyse	236
e) Programme	240

XI. Zeit und Raum: Die ›Horizontalstratigraphische Methode‹

1. Entwicklung der Fundtopographie	242
a) O. Montelius	243
b) E. Vedel	244
c) C. Hostmann	245
d) O. Tischler	246
e) Bewertung der frühen horizontalstratigraphischen Ansätze	247
f) Blütezeit der Horizontalstratigraphie	248
2. Relative Chronologie und Gräberfeldchorologie am Beispiel Langenhagen	249
3. Struktur und Aussagekraft der Gräberfeldchorologie	254
4. Relation von Zeit und Raum	256
5. Stratigraphie und Siedlungschorologie am Beispiel Haithabu	259

XII. Kalendarische Zeit: Zum traditionellen Modus der absoluten Datierung	267
1. Genauigkeit traditioneller absoluter Datierungen	267
2. Grundaspekte der antiken Chronographie	269
3. Archäologisch-Historische Methode	271
4. Neuere Arbeiten zu altweltlichen Kulturbeziehungen	281
5. Naturwissenschaftliche kontra archäologisch-historische Zeitbestimmung	284
 XIII. Raum und Zeit: Synchrone und diachrone Aspekte von Fund- und Befundbildern	291
1. Räumliche Analyse archäologischer Quellen	291
2. Grundkonzepte der räumlichen Integration	294
3. Sachgut, Verhalten und »Kultur«	305
4. Diachrone Dimension von Fund- und Befundbildern	318
 XIV. Archäologie als Kulturanthropologie: Das Problem der Interpretation	330
1. Archäologie und Kulturanthropologie	330
a) »Ethnographische Parallelen«	331
b) Grundaspekte der anglophonen Diskussion nach 1950	337
2. Analogie und Erkenntnis	344
3. Archäologie und kulturanthropologisch inspirierte Analogien	352
a) Großgrabhügel und Sozialstruktur	353
b) Exotische Güter und Fernhandel	358
4. Bedeutung der Ethnoarchäologie	361
a) Inhaltliche Bestimmung der Ethnoarchäologie	361
b) Ethnoarchäologie im Baringo-Distrikt	365
c) Ethnoarchäologie in den Nuba-Bergen	368
d) Stellenwert von »Symbols in Action«	370
e) Ethnoarchäologie und Töpferei	374
f) Ausblick	380
 XV. Archäologie, Universität und Öffentlichkeit: Zur gegenwärtigen Situation	382
1. Ur- und Frühgeschichtswissenschaft und die »Sinnfrage«	382
2. Ur- und Frühgeschichte – Ein »Kleines Fach«?	387
3. Die B. A. -/M. A.-Studiengänge (von Stefanie Samida)	392
a) Die Bologna-Erklärung und ihre Ziele	392
b) Zum Status quo der Umsetzung der Ziele der Bologna-Erklärung	394
c) Die Bologna-Erklärung und ihre Kritiker in der Archäologie	399
d) Allgemeine Berufssituation im Fach	402
e) Bologna und die Folgen	405

4. Studium im Angesicht des Nichts	407
5. Ur- und Frühgeschichtswissenschaft und Öffentlichkeit	413
Literaturverzeichnis	421
Sachregister	457
Personenregister	465